

Fussball

Englische Proficlubs gegen Kunstrasen

LONDON Die englischen Proficlubs haben sich gegen Spiele auf Kunstrasen in den obersten Ligen ausgesprochen. Von 72 Mannschaften der ersten, zweiten und dritten Liga haben nur 34 Vertreter für den künstlichen Belag für 2015/16 votiert. Die Vereinigung der Profifussballer hatte sich zuvor gegen den «3G»-Belag ausgesprochen. (id)

Gastgeber spielen gegen Deutschland

PRAG Bei der Gruppenauslosung für die U21-EM in Tschechien (17. bis 30. Juni 2015) haben die Gastgeber in der Gruppe A Deutschland, Dänemark und Serbien gezogen. In der Gruppe B spielen England, Italien, Portugal und Schweden. (jts)

Europa League

4. Runde. Gestern spielten

Gruppe A	
FC Zürich - FC Villarreal	3:2 (3:2)
Apollon Limassol - Bor. Mönchengladbach	0:2 (0:0)

1. Borussia Mönchengladbach	4	9:2	8
2. FC Villarreal	4	11:5	7
3. FC Zürich	4	7:10	4
4. Apollon Limassol	4	3:13	3

Gruppe B	
HJK Helsinki - Torino	2:1 (0:0)
FC Kopenhagen - Club Brügge	0:4 (0:3)

1. Club Brügge	4	8:1	8
2. Torino	4	4:2	7
3. FC Kopenhagen	4	3:6	4
4. HJK Helsinki	4	2:8	3

Gruppe C	
Asteras Tripolis - Tottenham Hotspur	1:2 (0:2)
Besiktas Istanbul - Partizan Belgrad	2:1 (0:0)

1. Besiktas Istanbul	4	8:3	8
2. Tottenham Hotspur	4	8:3	8
3. Asteras Tripolis	4	5:8	4
4. Partizan Belgrad	4	1:8	1

Gruppe D	
Astra Giurgiu - Celtic Glasgow	1:1 (0:1)
Dinamo Zagreb - Salzburg	1:5 (0:1)

1. Salzburg *	4	13:6	10
2. Celtic Glasgow	4	6:4	8
3. Dinamo Zagreb	4	8:11	3
4. Astra Giurgiu	4	4:10	1

Gruppe E	
Dynamo Moskau - Estoril Praia	1:0 (0:0)
Panathinaikos Athen - PSV Eindhoven	2:3 (2:1)

1. Dynamo Moskau *	4	6:2	12
2. PSV Eindhoven	4	5:4	7
3. Estoril Praia	4	3:4	3
4. Panathinaikos Athen	4	4:8	1

Gruppe F	
AS St-Etienne - Inter Mailand	1:1 (0:1)
Karabach Agdam - Dnj. Dnjepropetrowsk	1:2 (1:1)

1. Inter Mailand	4	4:1	8
2. AS St-Etienne	4	1:1	4
3. Dnjep. Dnjepropetrowsk	4	2:3	4
4. Karabach Agdam	4	2:4	4

Gruppe G	
Feyenoord Rotterdam - HNK Rijeka	2:0 (2:0)
FC Sevilla - Standard Lüttich	3:1 (2:1)

1. FC Sevilla	4	7:3	8
2. Feyenoord Rotterdam	4	5:6	6
3. Standard Lüttich	4	4:5	4
4. HNK Rijeka	4	5:7	4

Gruppe H	
VfL Wolfsburg - FK Krasnodar	5:1 (0:0)
Everton - OSC Lille	3:0 (2:0)

1. Everton	4	8:2	8
2. VfL Wolfsburg	4	11:8	7
3. OSC Lille	4	2:5	3
4. FK Krasnodar	4	5:11	2

Gruppe I	
Sparta Prag - Slovan Bratislava	4:0 (2:0)
SSC Napoli - Young Boys	3:0 (1:0)

1. Sparta Prag	4	11:4	9
2. SSC Napoli	4	8:3	9
3. Young Boys	4	8:6	6
4. Slovan Bratislava	4	0:14	0

Gruppe J	
Dynamo Kiew - Aalborg BK	2:0 (0:0)
Rio Ave - Steaua Bukarest	2:2 (1:0)

1. Dynamo Kiew	4	8:4	9
2. Steaua Bukarest	4	11:6	7
3. Aalborg BK	4	4:8	6
4. Rio Ave	4	3:8	1

Gruppe K	
EA Guingamp - Dynamo Minsk	2:0 (1:0)
Fiorentina - PAOK Saloniki	1:1 (0:0)

1. Fiorentina *	4	8:1	10
2. EA Guingamp	4	4:3	7
3. PAOK Saloniki	4	7:5	4
4. Dynamo Minsk	4	1:11	1

Gruppe L	
Legia Warschau - Metalist Charkow	2:1 (1:1)
KSC Lokeren - Trabzonspor	1:1 (1:1)

1. Legia Warschau *	4	5:1	12
2. Trabzonspor	4	5:3	7
3. KSC Lokeren	4	2:4	4
4. Metalist Charkow	4	2:6	0



Squash

Niederlage beim Titelverteidiger

SCHLIEREN Nichts zu holen gab es für die Herren des SRC Vaduz in der NLA beim Auswärtsspiel bei Vitis Schlieren. Die Mannschaft um Topspieler Davide Bianchetti (Foto) verlor beim amtierenden Meister 1:3. Einzig Bianchetti konnte seine Partie gewinnen. Der Italiener siegte trotz Verlust des zweiten Satzes souverän mit 3:1-Sätzen gegen John Williams. Roger Baumann (gegen EX-SRCV-Spielertrainer David Heath), Michel Haug und Marcel Rothmund hatten in ihren Spielen keine Chance, kassierten jeweils 0:3-Niederlagen. Für die Vaduzer geht es am Donnerstag (19.30 Uhr, Squash House) mit dem Kracher gegen Meisterschaftsfavorit GC weiter.

Auch Damen verlieren

In der NLB haben die SRCV-Damen ihr Auswärtsspiel bei Winterthur II ebenfalls verloren. Betchem, Frick und Spahn unterlagen den Zürcherinnen knapp mit 1:2. (jts/Foto: MZ)

SQUASH

Nationalliga A Herren		
Vitis Schlieren I - SRC Vaduz I	3:1	
John Williams - Davide Bianchetti	1:3	(6:11, 11:9, 8:11, 7:11)
David Heath - Roger Baumann	3:0	(11:4, 11:5, 11:3)
Manuel Wanner - Michel Haug	3:0	(11:5, 11:5, 11:3)
Daniel Hoffmann - Marcel Rothmund	3:0	(11:6, 11:9, 11:6)

Die weiteren Partien		
Grasshopper I - Panthers I	4:0	
Fricktal I - Royal Cham I	1:3	
Uster I - Pilatus Kriens I		

1. Grasshopper I	4	14:2	11
2. Vitis Schlieren I	3	8:4	7
3. Panthers I	4	9:3	6
4. Uster I	3	6:6	5
5. Royal Cham I	3	5:7	5
6. SRC Vaduz I	3	7:5	4
6. Sihltal I	3	4:8	3
8. Pilatus Kriens I	2	3:5	1
9. Fricktal I	4	1:15	0

Nationalliga B Frauen		
Winterthur II - Vaduz	2:1	
Monika Bettoni - Nicole Betchem		
(8:11, 11:7, 6:11, 5:11)		

Arlette Jost - Mirianda Frick		
(11:7, 11:13, 11:3, 11:6)		
Barbara Zatti - Nora Spahn		
(11:7, 12:10, 5:11, 11:7)		

Die weiteren Partien		
Uster III - Swissair II	Fr 19.30	

1. Swissair II	2	4:2	6
2. SRC Vaduz	3	5:4	6
3. Uster II	2	4:2	4
4. Uster III	2	3:3	4
5. Winterthur II	3	3:6	4
6. Carnivals II	2	2:4	2

FCZ mit Spektakel, YB verliert

Fussball Mit einem 3:2-Heimerfolg über Villarreal wahrt der FC Zürich in der Europa League seine Chance auf das Erreichen der Sechzehntelfinals. Alle Tore fielen in der ersten halben Stunde. Die Young Boys kassierten in Neapel eine 0:3-Pleite.

Letztlich ereignete sich im Letzigrund sogar Historisches. Nach fünf Niederlagen - vier davon im Meistercup bzw. in der Champions League gegen Real Madrid - siegte der FC Zürich erstmals gegen ein spanisches Team. Vor allem aber wahrte sich der FCZ 14 Tage nach dem 1:4 in Villarreal die Chance, die 1/16-Finals der Europa League doch noch zu erreichen. Aus eigener Kraft kann er dies zwar auch nach dem ersten Sieg im diesjährigen Wettbewerb nicht schaffen, doch wenn er in drei Wochen das Heimspiel gegen den Tabellenletzten Apollon Limassol gewinnt, könnte es im besten Fall im letzten Spiel in Mönchengladbach am 11. Dezember zu einem «Finale» gegen Lucien Favre und dessen Borussia kommen.

Was sich zwischen der 19. und 29. Minute im Letzigrund ereignete, hatte dann doch mehr als Seltenheitswert. Oder wie es FCZ-Trainer Urs Meier sagte: «Das war Spektakel pur.» Innerhalb von zehn Minuten

fielen alle fünf Tore. Der FCZ präsentierte sich dabei von seiner positiven und auch ungewohnten Seite. Zweimal reagierte er ohne Verzögerung auf den Rückstand, als Etoundi mit einem Kopfball nach Flanke von Schönbächler das 1:1 erzielte (21.), und als ein Freistoss von Buff an allen Mit- und Gegenspielern vorbei zum 2:2 ins Tor flog (26.).

De Guzman mit Hattrick

Den Siegtreffer nur drei Minuten nach dem 2:2 machte Chikhaoui. Elvedi passte in seinem zweiten Europacupeinsatz von der Grundlinie vor das Tor, wo der FCZ-Kapitän aus kurzer Distanz nur noch einzuschieben brauchte. Eine 0:3-Niederlage setzte es für die Berner Young Boys beim SSC Napoli. Jonathan de Guzman sorgte mit einem Hattrick (45./65./73.) für das klare Ergebnis der Südtaliener gegen die Mannschaft von Uli Forte. Und: Nach dem 2:0-Sieg im Hinspiel hat YB nun den direkten Vergleich gegen Neapel verloren, der bei



Yassine Chikhaoui (r.) machte das entscheidende 3:2 für den FCZ. (Foto: Keystone)

Punktgleichheit am Ende der Gruppenphase über ein mögliches Weiterkommen entscheidet. Der Höhenflug von Borussia Mönchengladbach setzt sich fort. Mit dem 2:0 bei Apollon Limassol stell-

ten die «Fohlen» einen neuen Vereinsrekord. Im 18. Pflichtspiel in Serie blieb der Gruppengegner des FCZ ungeschlagen und übertraf damit die 44 Jahre alte Bestmarke aus der Ära von Hennes Weisweiler. (si)

Balzner Jubiläumsturnier verspricht Spannung

Hallenfussball Bereits zum 30. Mal führt der FC Balzers am Wochenende das traditionelle Junioren-Hallenturnier durch. Auch im Jubiläumsjahr sollen die Fussballtalente aus Liechtenstein und Umgebung für Spektakel in der Balzner Turnhalle sorgen.

VON MARCO PESCIO

Kaum ist die erste Hälfte der Aussensaison vorbei, rollt der Ball auch schon wieder in der Halle. Beim 30. BEVO-Juniorenhallenturnier des FC Balzers können die jungen Fussballer unter Beweis stellen, dass sie nicht nur auf Rasen gut mit der Kugel umgehen können. Zur Austragung kommen die Junioren E, C und D. Den Auftakt machen dabei die Jüngsten: Morgen Samstag steht die Gruppe 1 der Junioren E bereits um 9 Uhr im Einsatz, danach folgen die Gruppen 2 und 3. Zum Abschluss des langen Fussballtages kämpfen die C-Junioren um den Titel (ab 18 Uhr). Der Sonntag gehört dann ganz den Junioren D und C - auch hier beginnt der Hallenzauber bereits um 9 Uhr, dauert dafür voraussichtlich nur bis Mittag.

Den Veranstaltern ist es auch in diesem Jahr gelungen, Mannschaften aus der ganzen Region für das Turnier zu begeistern. Neben den zahlreichen FL-Vertretern sind auch



In der Turnhalle Balzers wird am Wochenende um jeden Ball gekämpft. (Foto: NV)

Teams aus dem Gebiet von Widnau bis Landquart dabei. Mehr Informationen sowie die kompletten Spielpläne gibt es auf www.fcbalzers.li. (mp)

SO WIRD GESPIELT

Hallenturnier des FC Balzers

Samstag, 8. November

E-Junioren, Gruppe 1 (Stärkeklasse 1)
9.00 bis 11.45 Uhr: USV Eschen-Mauren, FC Balzers, FC Trübbach, FC Thusis-Cazis, FC Ruggell.

E-Junioren, Gruppe 2 (Stärkeklasse 2)
12.00 bis 17.45 Uhr: FC Buchs, USV Eschen-Mauren, FC Balzers, FC Bad Ragaz, FC Triesen.

E-Junioren, Gruppe 3 (Stärkeklasse 2)
15.00 bis 17.45 Uhr: FC Vaduz, FC Triesenberg, FC Rüthi, FC Buchs, FC Widnau, USV Eschen-Mauren.

C-Junioren, Gruppe 1
18.00 bis 21.00 Uhr: FC Trübbach, FC Vaduz Ca, FC Balzers, FC Vaduz Cb, FC Triesenberg, FC Ruggell.

Sonntag, 9. November

D-Junioren, Gruppe 1
9.00 bis 11.45 Uhr: FC Altstätten, FC Balzers, FC Triesen, FC Vaduz, FC Landquart.